

BIS ZUM 4.2.22 → OPEN CALL FOR POSTERS → BIS ZUM 4.2.22 → OPEN CALL FOR POSTERS →

OPEN CALL FOR POSTERS →

BIS ZUM 4.2.22 → OPEN CALL FOR POSTERS →

Urrain Questions

for Design Pedagogy and Theory



Welche »Burning Questions« habt
ihr an die Designlehre, an unsere
Disziplin, an Professor*innen, Direktor*
innen oder zukünftige Designer*
innen?

Welche Fragen habt ihr an heutige Entscheidungs-
träger*innen oder nächste Generationen?

Wo seht ihr Lücken, Versäumnisse,
Erfolge? Welche Strukturen würdet
ihr gern ansprechen? Welche Frage
macht euch wütend, emotional?

➤ Remember how easy it is to write a version of history – a kind of fiction – that reproduces someone's blind spots and then, through repetition, becomes fact. [...]

Sara Kaaman (2021): Once Upon a Time.
In: Hrsg.: Anja Kaiser, Rebecca Stephany. Glossary of Undisciplined Design.
Leipzig: Spector Books, S. 27

Remember how easy it is to not hear the words of choirs and masses, because they speak over and through each other. Annoying, too loud, too messy. ⚡

Design, ihre Lehre und ihre Geschichte(n) sind bis heute vor allem durch männliche, weiße, eurozentrische und heteronormative Narrative und Weltbilder ausgezeichnet. Mit der wachsenden Aufmerksamkeit für feministische Diskurse im Designfeld in den letzten Jahrzehnten wurde klar, dass die Machtstrukturen schwer aufzubrechen sind. Weiterhin sind es zu wenige Stimmen, die den Kanon der Designwelt dominieren, während wichtige Fragen nur in Filterblasen Relevanz genießen. Wie können wir dazu beitragen diese Fragen in den Fokus zu rücken? Wie sorgen wir dafür, dass viele Stimmen und Haltungen zu diesem Diskurs Gehör finden? Was brauchen wir Hochschulintern damit diese Thematiken ihren Platz finden?

Wir würden uns riesig freuen, wenn ihr Lust und Zeit hättet ein Plakat mit eurer brennenden Frage zu gestalten, um einen Dialog zu starten und den aktuellen Diskurs festzuhalten.

Außerdem würde uns der Kontext eurer Frage interessieren: In welchem Rahmen habt ihr schon über die Frage diskutiert? Hat ein Text euch zu dieser Frage inspiriert? Kennt ihr Lektüre, die sich mit ähnlichen Fragen auseinandersetzt?

Da unsere Gedanken meist nicht in einem Vakuum entstehen, sondern in einem direkten oder indirekten Austausch (und wir weder die ersten, noch die letzten sind, die sich damit beschäftigen), fänden wir es wichtig, diese Quellen sichtbar zu machen. Wir würden uns freuen, wenn ihr dies auch in die Plakatgestaltung mit aufnehmen würdet.

Spezifika

- Auszeichnungsfarbe:
CMYK 0/70/80/0
- Format: DIN A1
- Gestaltungsrichtungen: alle
- Sprache deiner Wahl

Exportvorgaben

- Beschnitt: 5 mm
- Farbprofil: ISO Coated v2
- Schriften in Pfade umwandeln

Optional via Mail

- Namen
- Pronomen
- Website
- Socials
- Quellen
- Weiterführende Texte
- Zusätzliche Gedanken

Kontakt

→ ask@burning-questions.net
→ IG [@burningquestions_](https://www.instagram.com/burningquestions_)
→ www.burning-questions.net

Über uns

Hi! Wir sind Amyra und Sina und studieren aktuell im Master an der HAW Hamburg Kommunikationsdesign. In unserem Kurs »Listen to the Choir« bei Lea Sievertsen beschäftigen wir uns mit feministischen Perspektiven aus Designpraxis und -theorie.

Uns interessiert speziell die Wirkungskraft von Fragen als Brücke zur Wissensvermittlung. Offene Fragen stellen für uns hier einen Gegenpol zu Fakten dar, indem sie die Lesenden dazu auffordern eine eigene Haltung zu entwickeln.

Durch unsere Erfahrungen an verschiedenen Universitäten erlebten wir, wie stark Hochschulen und deren interne soziale Strukturen sowie Curricula variieren. Dabei haben sich einige Fragen aufgetan, die die Designlehre betreffen. Wir sind davon überzeugt, dass die heutige Lehre weit in die Zukunft wirken wird, so stark, wie die Vergangenheit unsere aktuellen Strukturen und Diskurse beeinflusst.

Die Plakate werden im April im Rahmen einer Ausstellung präsentiert. Darüber hinaus werden alle Plakate und Fragen in einer Publikation gesammelt, die sie in einen Kontext setzt und als Ausgangspunkt für weitere Fragen und Recherchen dienen soll.

Leitet den Call gerne auch an Freund*innen, Kommiliton*innen und Mitstreiter*innen weiter! Ihr könnt auch gemeinsam mit anderen, im Kollektiv daran arbeiten.

Wir würden uns über eine kurze Rückmeldung freuen, wenn ihr mitmachen möchtet! Außerdem sind wir offen für Feedback, Anmerkungen und selbstverständlich Rückfragen.

Feurige Grüße

Burning Questions
Amyra Radwan & Sina Gösele